

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1816**

1.6.1816

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 1. Juny 1816.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Polizey-Verordnungen.

Die Hundsmusterung betreffend.

In Gemäßheit der im Regierungsblatt vom 26. Oct. 1815 Nro. 19. erschienenen höchsten Verordnung vom 23. August 1815, wird die Hundsmusterung vom 1. bis 15. Juny d. J. vorgenommen werden.

Die Eigenthümer der Hunde werden bey Vermeidung der gesetzlichen Strafe aufgefordert, dieselbe in dem Anatomiegebäude vor dem Rappurrer Thor, innerhalb der bestimmten Zeit, von Morgens 7 bis Mittags 11 Uhr vorzuführen, die geordnete Taxen zu bezahlen, und die besfalligen Erlaubnißscheine zu erheben. Karlsruhe den 25. May 1816.

Großherzogliches Polizey Amt.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Gärtenversteigerung.] Die von Rathsverwandten Bayer dahier in erster Ehe erungene Gärten in hiesigem Bann gelegen, benanntlich zwey Viertel vor dem Linkenheimer Thor, neben Ankerwirth Burghart und Hofmusikus Sahyer, und ferner ein Viertel daselbst neben Hofschlosser Rau und Bau-Constructeur Möhner, werden der Erbtheilung wegen, Montag den 17. Juny d. J. Nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zur Stadt Straßburg, öffentlich an den Meistbietenden zu eigen versteigert werden. Karlsruhe den 24. May 1816.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Hausverkauf.] Handelsmann Ernst Wätemeister ist gesonnen, sein zweystöckiges massiv gebautes und gut unterhaltenes Haus Nro. 25. in der neuen Kronengasse gelegen, bis Montag den 17. Juny Nachmittags 2 Uhr, in dem Gasthaus zur Sonne, öffentlich für eigen versteigern zu lassen. Dasselbe hat durchaus gewölbten Keller, geräumigen Hof, Neben- und Hintergebäude, und einen ziemlich großen hübsch angelegten Garten; es bietet durch den vielen Gelaß und seine gute Lage, für jeden beliebigen Zweck große Annehmlichkeiten dar. Liebhaber können dasselbe alle Tage einsehen, und sich von den dabey stipulirten billigen Zahlungsbedingungen in Kenntniß setzen. Zugleich bemerke ich noch, im Fall unterdessen ein annehmliches Gebot geschieht, ich das Haus aus freyer Hand zu verkaufen geneigt bin.

(1) Karlsruhe. [SaisensiederGeräthschaften feil.] Ganz vollständige neue SaisensiederGeräths-

schaften, von schönster Größe der Bütteln und Kessel, sammt mehreren hundert Stücken neuen Lichterformen sind zu verkaufen. Das Nähere ist bei Bäckermeister Sauter dem jüngern zu erfragen.

Karlsruhe. [Holzermise zum Abbruch zu verkaufen.] Eine vor drei Jahren neu gebaute Holzermise, welche 10 Meß gespalten Holz faßt, nebst doppeltem Geflügelstall, ist zum Abbruch aus freyer Hand zu verkaufen; diese Baulichkeit ist einzusehen im Comptoir dieses Blattes, wo Liebhaber sich um den Preis erkundigen können.

Pachtanträge und Verleihungen.

Kogis Verleihungen in Karlsruhe.

In der Schloßstraße Nro. 15. ist auf den 1. July ein möblirtes Zimmer für einen ledigen Herrn mit oder ohne Kost zu verleihen.

Beim Hofschmied Woll's Wittwe sind einzelne Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und können auf den 1. July bezogen werden.

Ein Logis von 6 Zimmern, wovon 5 tapezirt und heizbar, nebst Küche, Keller, verschlossener Holzleg und Speicherkammer, auch Platz für Pferde im Stall, ist in Zeit 8 Tagen, oder auf den 23. July zu vermieten. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Im Eckhaus der Erbprinzen- und Karlsstraße, der Caserne gegenüber, ist im 2ten Stock ein tapezirtes Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. July zu beziehen; das Nähere ist im Hause selbst bey Hofmusikus Kdwig zu erfahren.

Bev Handelsmann Ernst Bätemeister in der neuen Kronengasse, sind in dem mittleren Stock vornheraus auf die Straße, 2 tapezirte heizbare Zimmer, monatweise oder vierteljährig zu vermieten, und können auf den 23. July bezogen werden.

Bev Handelsmann Friedrich Gesell in der neuen Waldhornengasse sind 2 Logis zu vermieten, eines mit 3 Zimmer und Kof, und eines mit 2 Zimmer und Kof, nebst Küche, Keller, Holzremise und Magdkammer, und ist auf den 23. July zu beziehen. Auch ist der mittlere Stock sogleich zu verleihen.

In der neuen Herrengasse ist ein Zimmer nebst Kof für ledige Herren sogleich zu verleihen, und kann im Fall auch Stallung für ein Pferd dazu gegeben werden. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Bei Schneidermeister Gams in seinem neu gebauten Hinterhaus in der Durlacher Thorgasse, sind 2 Logis zu vermieten, bestehend im mittlern Stock in 5 Zimmern, Küche, Keller und Holzremis, und im untern Stock in 3 Zimmern, Kof, Küche, Keller und Holzremis, und sind auf den 23. Juli d. J. zu beziehen.

Ein Logis in der Jähringer Straße von 6 tapezirten Zimmern, 2 Dachkammern, Küche, Theil am Speicher, Waschkhaus, Keller und Stallung für 3 Pferde ist auf den 23. Juli zu beziehen; wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Logisaesuch.] Eine einzelne Dame mit einem Dienboten, sucht ein Logis von 3 schönen tapezirten Zimmern, nebst einer Magdkammer, auf den 23. July zu mieten. Wer solches zu verleihen hat, wolle es bev Schneidermeister Berger anzeigen.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Maler d'Apris, welcher durch Fertigstellung mehrerer Portraits bereits seine Kunst im Treffen dahier bewiesen, und sich vielen Beyfall erworben hat, erläßt das Portrait im Preise zu 4 Kronenthaler, und logirt in der neuen Waldhornengasse No. 36. eine Stiege hoch.

(2) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichneter macht einem verehrlichen Publikum bekannt, daß er als neuangehender Küfermeister sich etablirt hat. Er wohnt in der alten Kronengasse in dem Küfer Heblischen Hause, und empfiehlt sich bestens.
Soder, Küfermeister.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 10. May. Theodor Johann, Vat. Johann Georg Wirth, Bürger und Friseur.

Den 14. Amalie, Vat. Hr. Christian Reinhard, Kaufmann.

Den 17. Franz Karl Ludwig, Vat. Christoph Deisinger, Schreinermeister im Zeughaus.

(Kopulirt.) Den 19. May. Hr. August von Holle, Hauptmann bey der Leibgrenadiergarde, und Fräulein Amalie Karoline Louise von Beck, des Hrn. General-Lieutenants Georg Ludwig Karl Frhrn. von Beck, mit Frau Sophie Juliane Constantine v. Beck, geb. v. Berbisdorf, erzeugten ehelich ledigen Tochter.

Den 21. May. Karl Jost, Grobh. Hoflaquay, ein Wittwer, und Maria Barbara Stüber, weil. Johann Adam Stübers, gewesenen Bürgers und Wofswirths, mit weil. Johanna Rosine Barbara geb. Kolbin, ehelich erzeugte ledige Tochter.

Den 26. Jakob Kestler, Bürger und Gutmachermeister, Johann David Kestlers, Bürgers und Gutmachermeisters, mit weil. Christiane geb. Dürin ehelich erzeugter lediger Sohn, und Jgfr. Sophie Christiane Louise Kühnte, weil. Karl Friedrich Kühntes, mit Eva Rosine geb. Kestler ehelich erzeugte ledige Tochter.

Den 26. Friedrich Walter, Grobh. Stallbedienter, und Karoline Louise Schmauder, Philipp Heinrich Schmauders, Metzgermeisters in Leonberg, mit Johanna Rosine geb. Schweizer ehelich erzeugte ledige Tochter.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Kopulirt.) Den 26. May. Johann Friedrich Beil, Bürger und Schneidermeister dahier, mit Christiane Köhlin, des Bürgers und Holzwarts Johann Köhle, von Lauterburg im Württembergischen, und Marie Barbara geb. Warthin, ehelich erzeugte ledige Tochter.

(Gestorben.) Den 13. May. Margarethe geborne Koppin, weil. Johannes Kblers, Grobh. Kanoniers hinterlassene Wittwe, alt 53 Jahr und 1 Tag, starb an der Auszehrung.

Den 14. Hr. Karl Friedrich Hoyer, gewesener Stadtpotheker zu Ebrach, ein Ehemann, alt 70 Jahr, 3 Monat und 16 Tage, starb am Nervenschlag.

Den 19. Marie Juliane geb. Haas, Friedrich Nagels, Bürgers und Gutmachermeisters Ehefrau, alt 22 Jahr 9 Monat und 14 Tage, starb an der Auszehrung.

Den 20. Georg Jakobi, herrschaftlicher Heubinder, ein Ehemann, alt 73 Jahr, starb am Sticfluß.

Den 21. Ernst Ludwig, Vat. Mattheus Hauber, Rathbedienter, alt 1 Jahr 1 Monat und 4 Tage, starb an Zehrgichtern.

Den 21. Heinrich Pfeifer, Bürger und Model-Kabinettschreinermeister, ein Ehemann, alt 49 Jahr, 12 Monat und 21 Tage, starb an der Auszehrung.

Den 22. Elisabeth Barbara, Vat. Michael Stofz, Sergeant beim 2. Linien-Infanterieregiment, alt 1 Jahr und 14 Tage, starb an Zehngichtern.

Den 22. Friederike Josephine, Vat. Johann Jakob Zwetsch, Hautboist bey der Leibgrenadiergarde, alt 4 Monat und 2 Tage, starb an den Gichtern.